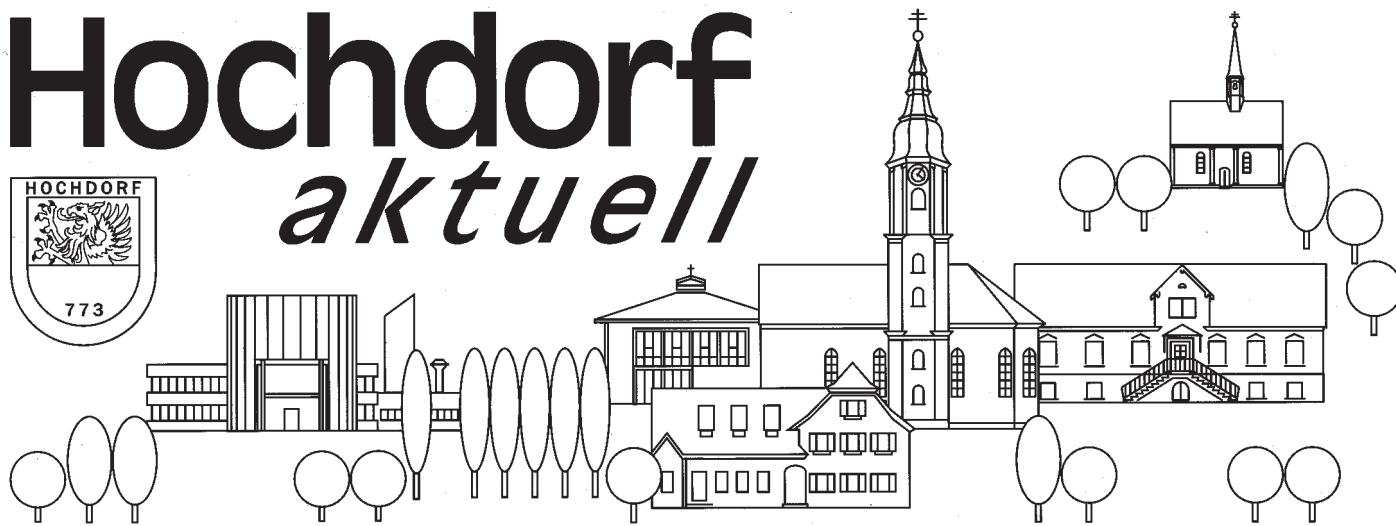


Hochdorf *aktuell*



Nachrichtenblatt der Ortsverwaltung 79108 Freiburg-Hochdorf. Herausgeber: Ortsverwaltung 79108 Freiburg-Hochdorf, Rathaus, Hochdorfer Str. 4
Telefon: 07665/9 47 39-0, Telefax: 07665/9 47 39-19, E-mail: ov-hochdorf@stadt.freiburg.de. Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Ortsvorsteher Christoph Lang-Jakob Für den übrigen Inhalt: A. Stähle, Primo-Verlag, Postfach 12 54, 78329 Stockach-Hindelwangen,
Telefon: 0 77 71 / 93 17-11 • Telefax: 0 77 71 / 93 17-40.

16. Jahrgang

FREITAG, den 30. April 2010

Nummer 17

Chorvereinigung Hochdorf

what a wonderful world

Sa. 08.05.2010

19:30 Uhr

**Pfarrkirche St. Martin
Freiburg-Hochdorf**

So. 09.05.2010

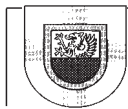
19:30 Uhr

**Herz-Jesu-Kirche
Freiburg-Stühlinger**

Werke von : Mendelssohn, Ellington, Alfvén, Reger u. a.

Leitung: Rainer Hoffmann Piano: Daniel Roos

Eintritt frei - Spenden erbeten



MITTEILUNGEN DER ORTSVERWALTUNG

Bericht aus der öffentlichen Ortschaftsrats- sitzung vom 19.04.2010

Baugesuche

Der Ortschaftsrat stimmt folgenden Baugesuchen zu:

- ★ Errichtung einer Doppelgarage in der Waldstraße
- ★ Aufstellung eines Kältecontainers auf dem Dach mit zwei Kühllüftern und zwei aufgesetzten Schalldämpfern, Bebelstraße; der Ortschaftsrat weist darauf hin, dass hinsichtlich der Lärm- und Geruchsbelästigung auf die Nachbarschaft Rücksicht zu nehmen ist.

Änderungen der Geschäftsordnung des Ortschaftsrates

Der Bauausschuss hat in der Vergangenheit jeweils die Baugesuche behandelt und bei einstimmigem Votum über die Stellungnahme an

die Stadt entschieden. Die Rechtmäßigkeit dieser bewährten Praxis wurde vom Haupt- und Personalamt in Frage gestellt. Um weiterhin den „beschließenden Bauausschuss“ zu erhalten, bedarf es einer Änderung der Geschäftsordnung des Ortschaftsrates. Dieser hat der Ortschaftsrat einstimmig zugestimmt.

Um zukünftig über Gegenstände einfacher Art im Wege des elektronischen Beschlussverfahrens, also per Email beschließen zu können, bedarf es ebenfalls einer Änderung der Geschäftsordnung. Dieser hat der Ortschaftsrat ebenfalls zugestimmt.

Schüleraustausch

Im Rahmen eines Schüleraustauschs mit Schüler/innen aus unserer Partnerstadt Chevilly-Larue und zwei Freiburger Gymnasien ist eine gemeinsame Abendveranstaltung am 08.05.2010 im Jugendhaus geplant. Dieser Kontakt basiert auf einem Gespräch zwischen Oberbürgermeister Dr. Salomon und Bürgermeister Hervy aus Chevilly-Larue im Rahmen der Waldhockeröffnung im letzten Jahr.

An dem gemeinsamen Abend werden ca 90 Schülerinnen und Schüler, Lehrer, die Kulturbürgermeisterin sowie ein Stadtrat aus Chevilly-Larue zu Gast sein.

NOTFALLDIENST - BEREITSCHAFTSDIENSTE

ARZT

Freiburger Notfallpraxis für Erwachsene,
(Gelände Uni-Klinik, Hugstetter Str. 55) Tel.
0761/8099800

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do 20 - 06 Uhr,
Mi, Fr 15 - 06 Uhr, Sa, So, Fei 06 -06 Uhr
Kinder-Notfallpraxis (im St. Josefskranken-
haus, Sautierstr. 1
Tel. 0761/80 99 80 99
Öffnungszeiten: Mo - Fr 20 - 06 Uhr,
Sa, So, Fei 09 - 06 Uhr

ZAHNARZT

Zahnärztl. Notdienst
Tel. 0761 / 88 50 82 30

TIERARZT

Notfalldienst für Kleintiere 0761 72266
Kleintierklinik Landwasser
Am Moosweiher 2, 0761 16808

APOTHEKE

Samstag, 01.05.

St. Wendelin-Apotheke, Merdingen
Tel. 07668 5812

Sonntag, 02.05.

Sonnenberg-Apotheke, Freiburg-Opfingen
Tel. 07664 1552

Wechsel der Notdienstbereitschaft täglich
8.30 Uhr. Den aktuellen Notdienstplan der
Apotheken erfahren Sie unter:
www.lak-bw.notdienst-portal.de

Rettungsdienst 0761 19222

Tierärztl. Notdienst 0761 72266

Gift-Notruf 0761 270-4361

Telefonseelsorge 0800 1110111
oder 0800 1110222
Polizei 110
Feuerwehr 112
Polizei-posten
Landwasser 0761 12077-0
Fax 0761 12077-29

NOTDIENSTE DER RECHTSANWÄLTE

Tägl. von 18.00 - 08.00 Uhr sowie sams-
tags, sonntags, und feiertags rund um die
Uhr, Tel.: 0761/72773

badenova
AG & Co. KG01802 339339
Fax: 0761 50 82 83

Bereitschaft- und
Entstörungsdienst: 01802 767767

Internet-Adresse der Stadt Freiburg:
www.freiburg.de
**Zentrale E-mail-Adresse der Stadt
Freiburg:** info@freiburg.de

SPRECHZEITEN DER ORTSVERWALTUNG

Tel. 07665/9 47 39-0

Montag 08.30 - 11.30 Uhr
Dienstag 08.30 - 11.30 Uhr
Mittwoch 08.30 - 11.30 Uhr
und 18.00 - 20.00 Uhr
Donnerstag 08.30 - 11.30 Uhr
Freitag keine Sprechstunde

SPRECHZEITEN DES ORTSVORSTEHERS

Tel. 07665 / 9 47 39-10

Montag 17.00 - 18.00 Uhr
Dienstag nach Vereinbarung
Mittwoch 18.00 - 20.00 Uhr
Donnerstag nach Vereinbarung
Freitag keine Sprechstunde

Öffnungszeiten des Hallenbades

Mo geschlossen außer für Kurse
Di 15.00 - 20.00 Uhr
Mi geschlossen außer für Kurse
Do 09.30 - 11.00 Uhr Senioren u.
Schwangere
15.00 - 20.00 Uhr
Fr 15.00 - 18.00 Uhr Spielnachmittag
18.00 - 21.00 Uhr wieder ab
Herbst 2010

Sa 12.00 - 18.00 Uhr
So 08.30 - 13.00 Uhr
Sämtliche Feiertage geschlossen.
Diese Öffnungszeiten gelten soweit im
Nachrichtenblatt keine Abweichungen
abgedruckt sind.

BÜCHEREI

**Öffentliche Bücherei in der
Pfarrscheuer St. Martin,
Mooswaldstraße 1, Tel.: 91 24 78**

Öffnungszeiten:
Montag + Freitag, 16.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch, 09.00 - 11.00 Uhr
in den Schulferien
Freitag, 16.00 - 19.00 Uhr

Bürgergespräch betreffend Alte Ziegelei und Riedmatten

Bei der Ortsverwaltung gehen immer wieder Beschwerden von Bewohnern der alten Ziegelei/Riedmatten ein.

Der Ortschaftsrat ist sich einig, dass geklärt werden muss, was hier getan werden kann. Er wird deshalb die Bewohner zu einem Bürgergespräch einladen, um einen Überblick über die aktuelle Situation und Anregungen zu bekommen.

Ortschaftsrat beschließt Teilnahme an Erste-Hilfe-Kurs

Der Wunsch einer Mitbürgerin einen Defibrillator (Schock-Gerät für den Notfalleinsatz bei Herzproblemen) in Hochdorf zu installieren, hat sich als nicht umsetzbar erwiesen.

Der Ortschaftsrat hat aber, hierdurch angeregt, beschlossen, statt dessen einen Auffrischkurs in Erster Hilfe zu absolvieren. Die Kursgebühr trägt jeder Ortschaftsrat/jede Ortschaftsrätin selbst.

Verschiedenes

- ★ Bei einem Treffen aller Ortsvorsteher mit der Leitung des Eigenbetriebes Friedhöfe wurden u.a. auch Kolumbarien (Urnenwände) angesprochen. Lt. Aussage von Betriebsleiter Herrn Keller, würde aufgrund anderer alternativer Bestattungsformen die Nachfrage hier deutlich zurückgehen. Dazu kommt, dass nach längerer Zeit alle Urnenwände unschön aussehen (Verschmutzung, leere Fächer) und deshalb verschiedene Städte (u.a. München) diese Bestattungsform wieder aufgegeben haben. Es werden diesbezüglich für die Freiburger Friedhöfe auch keine Planungen ins Auge gefasst. Die Ausweisung von Kindergräberfeldern ist aufgrund der sehr geringen Gräberzahl schwierig und eher unwahrscheinlich.
- ★ Bei einer GÖV-Sitzung im Rathaus wurde u.a. auch das Freiburger Alkohol-Präventionsprojekt „PRÄRIE“ vorgestellt (gesonderter Artikel folgt). Ein Arbeitskreis wird sich weiter mit dem Thema befassen.
- ★ Für die Sommerzeit sollen längere Öffnungszeiten des Hochdorfer Hallenbades erwirkt werden. Dies auch im Hinblick darauf, dass das Westbad wegen Sanierungsmaßnahmen auch während des Sommers geschlossen ist. Die Verwaltung wird dies bei der Regio-Bäder-GmbH beantragen.
- ★ Bei einer Begehung der Mooswaldhalle u.a. mit dem Amtsleiter des städtischen Gebäudemanagements wurde aufgrund sehr vieler Mängel vereinbart, Kosten für einen Generalsanierungsplan in den nächsten Haushalt einzustellen.

Friedhof – die Bestattung im Wandel

Das Thema Friedhof und Bestattungsformen ist in den letzten Jahren ziemlich in Bewegung gekommen. Hintergrund ist der häufige Wunsch, Angehörige nicht mit einer aufwändigen Grabpflege zu belasten. So wurde beispielsweise der Friedwald in Oberried auf den Weg gebracht. Dort können Urnen einfach unter einem Baum beigelegt werden. Über den Todesfall wächst – in buchstäblichem Sinn – Gras.

Die Stadt Freiburg hat sich diesem Bedürfnis angepasst. So sind dort seit jüngster Zeit auch Bestattungen in einer Wiese möglich, bzw. unter einem Baum in einem neu von den Friedhofsgärtnern angelegten Gräberfeld. Auch im Bereich des Krematoriums hat sich einiges getan.

Es mag zwar makaber klingen, hat aber durchaus einen Sinn: das Freiburger Krematorium ist seit kurzem ökozertifiziert. Die Kosten für eine Einäscherung in Freiburg liegen nach Auskunft des Leiters des Friedhofsamtes, Herrn Keller, letztlich nicht höher, als bei der teilweise von Bestattern praktizierten Verbrennung in Sausheim/Frankreich. Behoben seien mittlerweile auch die langen Wartezeiten bis zur Verbrennung. Das Krematorium ist, so Herr Keller, in der Lage, Verbrennungen in der Regel innerhalb von zwei Tagen durchzuführen.

Auch wir hier in Hochdorf haben uns über die neue Entwicklung Gedanken gemacht. So wurde auf Anregung eines Ortschaftsrates die Frage einer Urnenwand (Kolumbarium) geprüft. Da wir aber noch über ausreichend Platz verfügen und insbesondere die platzsparenden Urnenbestattungen zugenommen haben, besteht hierfür kein Bedarf. Außerdem sprechen verschiedene Gründe gegen Urnenwände, so dass diese Bestattungsform in manchen Städten (z.B. München) wieder aufgegeben wurde.

Die Situation auf unserem Hochdorfer Friedhof ist sicher noch in mancher Hinsicht verbesserungsfähig. In letzter Zeit ist aber einiges in Gang gekommen. So wurde im Bereich der neuen Gräber kürzlich ein neuer Weg angelegt, Stolperstellen beseitigt, die alten einsturzgefährdeten Beton-Mieten an der Ostseite wurden entfernt. Die Nebengebäude der Einsegnungshalle sollen in Kürze gerichtet werden. Trotzdem bleibt, wie angesprochen, einiges zu tun. Insbesondere das Thema eines behindertengerechten Zugangs durch den Haupteingang wird uns aber in Zukunft noch beschäftigen.

Sollten Sie Fragen zu Bestattungen oder zum Friedhof haben, wenden Sie sich bitte an die Ortsverwaltung, dort Frau Wendler, entweder per Telefon (07665 94739-14) oder per Email (monika.wendler@stadt.freiburg.de).

Christoph Lang-Jakob, Ortsvorsteher

Sprechstunde des Ortsvorstehers fällt aus

Am 05.05.2010 muss wegen einer städtischen Veranstaltung die Sprechstunde des Ortsvorstehers ausfallen.

Bitte weichen Sie auf die Sprechstunde am 03.05.2010 aus oder vereinbaren Sie mit mir in dringenden Fällen einen Besprechungstermin (0761/32390).


Christoph Lang-Jakob
Ortsvorsteher

Vorläufiges Ergebnis der Oberbürgermeisterwahl am 25.04.2010

Bereich	Wahlb. ohne Sperrv.	Wahlb. mit Sperrv.	Wahlb. nach §9	Wahlb. insges.	Wähler insges.	dar. mit Wahrschein	Ungült. Stimmen	Gültige Stimmen	von Kirchbach	Dr. Rausch	Dr. Salomon	Sonstige
	A1	A2	A3	A	B	B1	C	D	D1	D2	D3	D4

240 Hochdorf

240-01 (Hochdorf)	1.380	145	0	1.525	518	0	6	512	113	99	300	0
in %					37,5				22,1	19,3	58,6	0,0
240-02 (Hochdorf)	1.173	126	0	1.299	449	0	6	443	124	67	252	0
in %					38,3				28,0	15,1	56,9	0,0
240-03 (Hochdorf)	877	101	0	978	376	1	3	373	98	78	197	0
in %					42,8				26,3	20,9	52,8	0,0
240 Hochdorf ges.	3.430	372	0	3.802	1.343	1	15	1.328	335	244	749	0
in %					35,3				25,2	18,4	56,4	0,0



www.jugendhaus-hochdorf.de

Öffnungszeiten

Montag
15.00-17.30 MÄDCHENTREFF für Grundschulkinder (6 - 10 J.)

Dienstag
17.00-20.30 OFFENE TÜR für Jugendl. (ab 13 J.) (bis 18.30 Uhr ab 10J.)

Mittwoch
15.00-17.30 Offene Tür für Kinder (6-10 J.)
18.00-21.00 Offene Tür für Jugendliche (ab 13J.)


Donnerstag
15.00-17.00 PROJEKTE für Kinder (6-10 J.)
17.00-19.00 TEENIEKLUB für Teenies (9-12 J.)

Freitag
17.00-21.30 OFFENE TÜR für Jugendl. (ab 13 J.) (bis 18.30 Uhr ab 10J.)
Kochaktion

Wir suchen möglichst schnell eine Verwaltungskraft auf geringfügiger Beschäftigungsbasis (2 x 3 Std. Woche) zur Unterstützung unseres päd. Teams im Büro. PC-Kenntnisse u. Erfahrung in der Buchhaltung erwünscht.

**Schriftl. Bewerbung bis zum 07.05.10 an:
Kinder- u. Jugendhaus Hochdorf,
Riedmatten 6, 79108 Freiburg**

Tel.: 07665/94 12 50 Fax: 07665/941251



PräRIE – Wer macht noch mit ?

Sicher sind noch die intensive Diskussion im letzten Jahr über das Problem von alkoholisierten Jugendlichen in der Öffentlichkeit und die daraus resultierenden Folgen in Erinnerung. Der Winter war lang und hart. Aus diesem Grund war es auch ruhig. Das kann aber nicht darüber hinweg täuschen, dass das Problem keineswegs gelöst ist. Jetzt, wo es wieder wärmer wird, werden wir erneut mit dem Problem konfrontiert werden.

Bei einem kürzlichen Treffen mit Vorständen und Mitgliedern von Vereinen bestand Einigkeit, dass wir hier etwas tun müssen. Wer regelmäßig Zeitung liest, weiß, dass nicht nur wir hier in Hochdorf von diesem Problem betroffen sind. Deshalb wurde letztes Jahr das Projekt PräRIE (Prävention, Relaxation, Intervention und Information, Evaluation) ins Leben gerufen. Ziel ist nicht die Verteufelung oder das Verbot von Alkohol. Vielmehr geht es darum, Menschen zwischen 16 und 27 Jahren vor riskantem Alkoholkonsum zu schützen und zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol zu bringen. Dazu gibt es viele Ansätze wie z.B. die Schulung von Interessierten im Umgang mit Jugendlichen, speziell mit alkoholisierten Jugendlichen, die Entwicklung von Maßnahmen und Maßnahmeplänen wie z.B. Gestaltung öffentlicher Plätze, aufsuchende Jugendarbeit u.a. Eingebunden sind auch die Kliniken und die Polizei.

Der Ortschaftsrat hat sich um die Teilnahme an diesem von Stadt und Land finanzierten Projekt beworben und zusammen mit einem anderen Stadtteil den Zuschlag bekommen. Wir sind also in der glücklichen Lage mit Hilfe von Fachleuten, ohne Einsatz eigener finanzieller Mittel möglicherweise dieses jahrealte Problem in den Griff zu bekommen. Voraussetzung ist aber die Verankerung des Projektes hier in Hochdorf.

Dazu benötigen wir möglichst viele Engagierte, die diese Arbeit unter der Federführung der Fachleute umsetzen und tragen. Beim Treffen mit den Vereinsvorständen und -mitgliedern haben sich bereits eine Hand voll Interessierter gemeldet. Je mehr wir aber sind, umso bes-

ser gelingt die Arbeit. Dies umso mehr, als die Vereinsleute bekanntlich schon in vielfältiger Weise aktiv sind.

Wir suchen deshalb noch Mitmacher/innen

Im Augenblick sind wir dabei, einen runden Tisch zu bilden, der klärt, wo und in welcher Weise Handlungsbedarf in Hochdorf besteht. Wir stehen also noch ganz am Anfang. Man/Frau kann also auch einfach einmal reinschnuppern. Der Termin für den runden Tisch wird in Kürze festgelegt.

Deshalb: Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei der Ortsverwaltung, dort Frau Berger, entweder per Telefon (07665 94739-11) oder per Email (ulrike.berger@stadt.freiburg.de).

Christoph Lang-Jakob, Ortsvorsteher

„Bänke-Plan“

Immer wieder erreichen uns Anregungen aus der Bevölkerung zum Thema Sitzbänke, sei es, dass Sitzbänke vollkommen ungenutzt sind, sei es, dass sie beschädigt sind, sei es, dass Sitzbänke gebraucht werden, wo keine sind. Um diese Anregung aufzugreifen, bitten wir um Vorschläge und Anregungen.

Das Budget des Ortschaftsrates ist zwar bekanntlich sehr begrenzt und wir können nicht ohne weiteres neue Bänke anschaffen. Vielleicht gelingt uns aber durch eine gute Planung und das Umstellen und Reparieren von Bänken eine Verbesserung.

Wenn Sie solche Anregungen oder weitere Ideen zum Thema haben, wenden Sie sich bitte an Frau Hunn, entweder per Telefon (07665 94739-13) oder per Email (walburga.hunn@stadt.freiburg.de). Sie sammelt die Anregungen.

Ein Ausschuss des Ortschaftsrates wird sich dann um Lösungsmöglichkeiten bemühen.

Christoph Lang-Jakob, Ortsvorsteher

Veranstaltungen im Mai

01.	Forellenfest	Anglerheim	Angelsportverein
03.	Jahreshauptversammlung	Kinder- u. Jugendhaus	Verein Forum Jugendarbeit
07.	Jahreshauptversammlung	Gasthaus "Willibald"	Narrenzunft Mooskrotten
08.	Crosslauf		Förderverein Mühlmattensch.
10.	Ortschaftsratssitzung	Rathaus	Ortsverwaltung
13.	Platzkonzert	Garten Mich.-Denzl.-Hs.	Musikverein
17.	Tagesfahrt	Schweiz	Altenwerk
23.-30.	Pfingstferienlager		Kath. Kirchengemeinde
24.-2.6.	Reise nach Irland		Bildungswerk
27.	Gemeindenachmittag	Katharina-von-Bora-Haus	Evang. Kirche Hochd.

Umweltschutzamt: Blei

Hauptsächlich in Dachstühlen, jedoch auch in innenstadtnahen Freiburger Wohnungen, wurden erhöhte Bleikonzentrationen im Staub gemessen. Hierfür gibt es vielfältige Ursachen, wobei verkehrsbedingte und geogene Emissionen eher eine untergeordnete Rolle spielen. Insbesondere industrielle Emissionen wie ehemalige Gießereien sind vermutlich Hauptquelle für die Belastungen.

Das Umweltschutzamt rät wie alljährlich zur Vorsorge, denn wenn Blei in den Körper gelangt, kann es dort zu Gesundheitsschädigungen führen. Blei wird über die Atemwege und den Magen-Darm-Trakt in den Körper aufgenommen. Gespeichert wird es hauptsächlich in den Knochen. Chronische Bleibelastung kann z.B. zu Schädigungen des zentralen Nervensystems, zu Störungen im Vitamin-D-Stoffwechsel, zu erhöhtem Blutdruck, zu Fruchtschädigungen führen und einen negativen Einfluss auf den Aufbau des roten Blutfarbstoffes haben.

Zu akuten Gesundheitsschäden kommt es aber erst, wenn der Körper über lange Zeit Blei aufnimmt.

Werden bestimmte Verhaltensregeln beachtet, kann ein Gesundheitsrisiko jedoch ausgeschlossen werden:

- ★ bei Aufräum- oder Reinigungsmaßnahmen in Dachstühlen keinen Staub aufwirbeln, stattdessen wird empfohlen, den Staub feucht auf- oder abzuwischen,
- ★ keine offenen Lebensmittel oder unverpackte Kleidungsstücke im Dachstuhl lagern,
- ★ Kleinkinder, Schwangere und stillende Mütter sollten staubige Dachstühle möglichst nicht betreten,
- ★ nach dem Aufenthalt in stark verstaubten Dachstühlen sollten vor dem Betreten der Wohnung die Schuhe gewechselt werden,
- ★ bei längerem Arbeiten in Dachstühlen empfiehlt es sich Staubschutzmasken zu tragen.

Wer seinen Dachstuhl oft nutzt, sollte die Schwermetallkonzentrationen im Staub mittels einer Staubanalyse untersuchen lassen. Es wird empfohlen, grundsätzlich vor Beauftragung eines Messinstituts das anstehende Problem genau zu schildern und einen Kostenvorschlag einzuholen. Die Analytikkosten betragen zwischen Euro 50,— und Euro 100,— und sind vom Auftraggeber zu tragen.

Bei Werten von 150 bzw. 300 mg Blei pro kg Hausstaub oder 300 bzw. 600 mg Blei pro kg Dachstuhlstaub gelten weitergehende Verhaltensregeln. In Einzelfällen muss sogar saniert werden, um weitere Gesundheitsgefahren für die Nutzer auszuschließen.

Ein Faltblatt mit Informationen zum Thema Bleibelastung in Freiburg ist im Umweltschutzamt, im Beratungszentrum Bauen - BZB des technischen Rathauses oder bei der Rathausinformation kostenlos erhältlich. Für Fragen steht das Umweltschutzamt unter der Tel.-Nr. 201-6182 oder 201-6133 zur Verfügung. Auch das Gesundheitsamt gibt unter der Ruf-Nummer 2187-3200 zu gesundheitlichen Fragen Auskunft.



UNSERE JUBILARE

Geburtstage im Mai

01.	Burkert Johanna, Am Retzgraben 23	79 Jahre
	Wissert Rosemarie, Zur March 11	72 Jahre
03.	Huber Kurt, Zur March 34	79 Jahre
04.	Hilgarth Anna, Kandelblickstr. 20	86 Jahre
05.	Veliscu Titus, Alte Ziegelei 6	80 Jahre
07.	Kutscheidt Albert, Mooswaldstr. 16	79 Jahre
09.	Hank Paul, St.-Agatha-Weg 1	72 Jahre
11.	Krauss Klara, Hieberainle 40	92 Jahre
	Hübner Ehrenhard, Fliederweg 3	70 Jahre
16.	Zink Margarete, Benzhauser Str. 6	80 Jahre
17.	Szatan Daniela, Riedmatten 1	71 Jahre
19.	Dederding Klaus, Fuchswinkel 2	71 Jahre
24.	Siegert Ingeborg, Ringstr. 38	72 Jahre
28.	Gumpp Klaus, Waldstr. 33	70 Jahre
29.	Burkert Walter, Am Retzgraben 23	82 Jahre
	Kuhn Lili, Hieberainle 6	74 Jahre

Die Ortsverwaltung gratuliert allen Jubilaren und Jubilarinnen recht herzlich und wünscht weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.



SCHULE KINDERGARTEN

Die Kita Regenbogen informiert:

Zum Welttag des Buches

*Gebt uns Bücher, gebt uns Flügel,
die uns in die Ferne tragen,
die uns nie Gehörtes sagen,
die uns trösten, wenn wir klagen,
die uns helfen, was zu wagen,
die uns lehren neu zu fragen.*

Aus „was ein Kind braucht“ Irmela Bender

Unter diesem Motto fanden in der Woche vom 19.04.2010 bis 23.04.2010 in der Kita Regenbogen die Lesetage statt.

Für unsere Aktion: „Berühmte Menschen aus Hochdorf lesen vor“ konnten wir engagierte Vorleser gewinnen. Bedanken wollen wir uns bei:

Ortsvorsteher Herrn Lang-Jakob, Sprechstundenhilfe Frau Kretschmar, Bio-Bäuerin Frau Brutscher, Polizisten Herr Schmidt und Frau Meister, Grundschullehrerin Frau Schneider, Turntrainerin Frau Herbich-Bürle, Frau Hellstab als Seniorin, sowie Frau Franz, Frau Meybrunn, Frau Ebneith als Mütter unseres Hauses.

Unsere Jungen und Mädchen gestalteten eine kleine Ausstellung ihrer eigenen Lieblingsbücher in der Halle und hatte ihren Spaß daran, sich diese Bücher untereinander vorzustellen.

Außerdem konnten wir gemeinsam mit der Buchhandlung „Fundevogel“ Neuerscheinungen aus dem Frühjahr 2010 den Eltern und Kindern präsentieren.

Durch eine gelungene Spendenaktion der Mütter und Väter sind wir stolze Besitzer von 20 neuen Kinderbüchern. Dafür bedanken wir uns recht herzlich und nehmen die Bücher mit einer Widmung der Familie in unserer Bibliothek auf.

Jetzt sind wir mit Freude dabei, in den Büchern: zu stöbern, diese zu entziffern, durchzublätern, zu schmökern, zu studieren, diese zu verschlingen und sich darin zu vergraben.

Allen unseren herzlichen Dank
Ilona Rudolph, Einrichtungsleitung



Großer Erfolg für die Mühlmattenschule

Im März haben sich die Schwimmer der Mühlmattenschule bei den Wettkämpfen der Freiburger Grundschulen für den großen Wettkampf „Jugend trainiert für Olympia“ auf Regierungspräsidiumsebene in Lörrach qualifiziert.

Am 19. 4. war es dann endlich so weit. Wir sind mit Frau Piess und Frau Fallner mit dem Zug nach Lörrach gefahren. Im Schwimmbad waren schon viele Grundschulen aus ganz Südbaden. Zuerst schwammen wir 25m Rücken, danach Kraul und Brust. Wir waren schon in Führung und holten bei der Staffel noch einen richtig großen Vorsprung heraus und belegten damit den **1. Platz**.

Für die Mühlmattenschule schwammen folgende Kinder:

Florian Bopp, Maurice Bormann, Marvin Grässlin, Nikolas Kenk, Fabio Kirsch, Antonio Lais, Mathias Schwermer und Marco Weber.

Geschrieben von Florian Bopp und
Maurice Bormann aus der Klasse 4a



Förderverein der Mühlmattenschule

12. CROSSLAUF an der Mühlmattenschule

Am Samstag, den 08. Mai 2010 fällt um 14.30 Uhr der Startschuss zum 12. Crosslauf rund um die Mühlmattenschule!

Die Wege um die Schule sind daher an diesem Nachmittag nur eingeschränkt zu benutzen. Insgesamt werden 120 Kinder in Jahrganggruppen an den Start gehen und um Medaillen, Urkunden und einen gefüllten Pokal kämpfen.

Alle Hochdorfer Bürger, Eltern und Kinder sind herzlich willkommen, die jungen Läuferinnen und Läufer anzufeuern und sich an den Getränke-, Kuchen- und Würstchenständen bedienen zu lassen! Auch dieses Jahr gibt es wieder eine Tombola mit Losverkauf und gratis Lose für alle teilnehmenden Schüler.

Gudrun Ernst, Tel.: 07665 912160
Verein der Freunde & Förderer der Mühlmattenschule



TENNISCLUB-74 TC

- Hochdorf e. V. -

www.tc74hochdorf.de

Nationenvergleich zwischen Osteuropa und Deutschland

Am 22.04.2010 fand auf der Anlage des TC 74 Hochdorf ein Nationenvergleich zwischen Osteuropa und Deutschland statt. Von dem osteuropäischen Team waren unter anderem die Weltmeisterin der

Juniorinnen U10, die Nummer eins aus der Ukraine, die Nummer eins der Juniorinnen U 16 aus Serbien, sowie weitere andere sehr talentierte Kinder und Jugendliche am Start. Um 14.30h war Treffpunkt auf der Anlage des TC 74 Hochdorf. Im deutschen Team traten auch viele Topspieler aus Baden an. Es wurde auf fünf Plätzen gespielt und alle kamen –bei diesem tollen Wetter- richtig ins Schwitzen. Ich freue mich sehr, dass wir so viele Zuschauer auf unserer Anlage willkommen heißen durften und freuen uns schon auf eine erneute Begegnung.

Einen herzlichen Dank auch an die Vorstandschaft, die uns die Plätze zu Verfügung stellten und natürlich auch an die sehr verständnisvollen Mitglieder des Tennisclubs.

Auch unseren Hochdorfer Kids – Fabian Burow, Maeve Walter, Santina Wischeropp und Tobias Erler-Schwecht - noch ein großes Lob, welche ein super Tennis den begeistertsten Zuschauern demonstrierten.



Auf ein baldiges Wiedersehen
Martina Rigoni, Jugendwartin



Sportverein Hochdorf 1920 e. V.

www.svhochdorf.de

Abtl. Fußball

Ergebnisse des letzten Spieltages:

SV Hochdorf I – SG Wasser/Kollmarsreute I	2:1
SV Hochdorf II – SG Wasser/Kollmarsreute II	4:2

Nächster Spieltag ist Sonntag, 02.05.10

15:00 Uhr SV Hochdorf I – FV Hochb.-Windeneute I
13:00 Uhr SV Hochdorf II – FV Hochb.-Windeneute II

Ergebnisse der Jugendspiele am letzten Wochenende

A-Junioren	FFC - Hochdorf/March	6:0
B1-Junioren	Wolfenweiler - Hochdorf/March	2:1
B2-Junioren	Hochdorf/March – Holzhausen	3:6
C1-Junioren	March/Hochdorf - Emmendingen	4:2
C2-Junioren	FFC - March/Hochdorf	5:1
D1-Junioren	March/Hochdorf – Denzlingen	1:1
D2-Junioren	Reute - March/Hochdorf	5:2
D3-Junioren	March/Hochdorf – PTSV Jahn FR	1:6
E1-Junioren	Denzlingen - Hochdorf	8:4
E2-Junioren	Hochdorf – Elzach	4:2

Jugendspiele am kommenden Wochenende

Freitag 30.04.2010

17.30 Uhr E1-Junioren Hochdorf - Kollmarsreute
18.00 Uhr C2-Junioren March/Hochdorf – Buchenbach (in Buchheim)
18.30 Uhr D3-Junioren Neuenburg – March/Hochdorf

Samstag 01.05.2010

11.00 Uhr D1-Junioren FFC – March/Hochdorf
11.45 Uhr D2-Junioren March/Hochdorf – Rhodia FR (in Buchheim)
12.00 Uhr B2-Junioren St. Georgen – Hochdorf/March
13.00 Uhr C1-Junioren Müllheim – March/Hochdorf

Sonntag 02.05.2010

13.00 Uhr B1-Junioren Hochdorf/March – Gundelfingen
(in Buchheim)
14.30 Uhr D3-Junioren March/Hochdorf – SF Eintracht FR
(in Buchh.)
16.00 Uhr A-Junioren Hochdorf/March - Holzhausen

Jugendforum Hochdorf

Offener Spielnachmittag mit dem Spielmobil Freiburg
Nächster Termin: Montag, 03.05.2010
15 – 18 Uhr auf dem Platz vor der Mooswaldhalle

SPD – Ortsverein Hochdorf

Wir laden unsere Mitglieder ein zu unserer Hauptversammlung mit Wahlen zum gesamten Vorstand auf **Mittwoch, den 12. Mai 2010, 20.00 Uhr, Nebenzimmer, Hochdorfer Hirschen**. Die Einladung erfolgt fristgemäß in diesen Tagen per E-Mail und per Boten. Wir hoffen auf eine rege Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen
Gabriele Köhler, 1. Vorsitzende
<http://www.spd-freiburg.de/hochdorf/>
gabriele-koehler@gmx.de

**Michael-Denzlinger Senioren-Treff**

www.seniorentreff-hochdorf.de
Das neue Sommer-Programm 2010

Das neue Sommerprogramm wird wie versprochen an diesem Freitag mit „Hochdorf aktuell“ an alle Hochdorfer Haushalte ausgetragen. **Der Flyer steht aber bereits im Netz** und ist auf unserer Homepage nachzulesen. In den folgenden Tagen werden wie bisher Exemplare an verschiedenen „Plätzen“ (wie bisher) ausgelegt, z. B. im Michael-Denzlinger-Haus, Pfarrer-Meybrunn-Haus, Sparkasse, Jan's Schreib & Bürobedarf u.a. Achten Sie bei der Auswahl der Veranstaltungen in diesem Programmheft auch auf die Mitteilungen in „Veranstaltungsreihen und Kurse“; dort werden fortlaufende Veranstaltungen näher beschrieben.

In der ersten Mai-Woche werden eine Reihe von Veranstaltungen angeboten nach dem Motto: „Komm lieber Mai und mache...“ Hier eine Auswahl:

Do., 06. 05. 10, ab 15.30 Uhr

SOMMER-SPIELE-NACHMITTAG

Diverse Angebote an Brett-, Karten- und Gesellschaftsspiele! Bei schönem Wetter auch mal in unserer schönen Außenanlage! Angebot offen nach Teilnehmerwünschen.

Donnerstags, 14-tägig,

Leitung: Roswitha Senn und Ursula Reinbold

Do., 06. 05.10, 19.00 Uhr

Reihe „Lebensqualität im Alter - Gesundheit“

VERSTEHEN UND UMGANG MIT DEMENZ-KRANKEN**- Vortrag u. Gespräch –**

Der Referent berichtet aus seiner langjährigen Erfahrung über den einfühlsamen Umgang mit an Demenz und Alzheimer erkrankten Menschen. Auch Probleme der Pflegenden mit den Erkrankten werden angesprochen.

Referent: Manfred Ehrler, Zentrum für Psychiatrie (ZFP) Emmendingen

Leitung: Maria Simmes; Teilnehmerbeitrag: 2,- Euro

Grußkarten, Kochbuch-Seiten, Tischkarten usw. gestalten

Ein neuer **Computerkurs mit Käthe Baulig**. Sie wird die Technik zur Gestaltung von Gruß- und Tischkarten sowie Gestaltung von Kochbuchseiten und Anderes vorstellen. Damit entspricht sie dem Wunsch von Teilnehmern voran gegangener Kurse.

Voraussetzungen: Erfahrungen mit einem der Textverarbeitungsprogramme OpenOffice oder Word. Wünschenswert – aber nicht unbedingt notwendig – sind Erfahrungen mit einem einfachen Bildbearbeitungsprogramm, z. B. Picasa.

Beginn: 04.05.2010, 3 Termine, wöchentlich **dienstags von 15.00 – 16.30 Uhr**; weitere Termine nach Absprache möglich.

Anmeldung: Käthe Baulig, Tel. 07665 2949
E-Mail: baulig@seniorentreff-hochdorf.de



BILDUNGSWERK
St. Martin Hochdorf

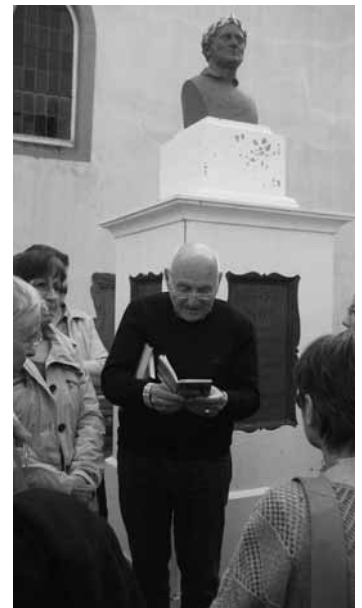
„Irland“ – der Norden

Der Termin rückt näher! Am 24. Mai (Pfingstmontag) begeben sich 24 Hochdorfer und Freiburger auf eine zehntägige Studienreise in den Norden und Nordwesten Irlands. Eckhard Ladner (Irland) hat bereits im November letzten Jahres mit einem Dia-Vortrag auf diese Reise vorbereitet. Am kommenden **Dienstag, 4. Mai 10** trifft sich die Reisegruppe um **19.30 im Michael-Denzlinger-Haus** zu einer letzten Vorbesprechung der Reise. Dabei gibt es neben organisatorischen Infos einen 45-minütigen Filmbeitrag aus der Dumont-Reihe „Reiseweg zur Kunst“: **Irland - Der Norden**

„Auf Hebels Spuren“

Rückblick auf eine begeisternde Exkursion

Am 17. April war eine Gruppe von über 30 Personen mit dem Kultur-Experten vom Oberrhein **Arno Herbener** (Münstertal) von 9.00 bis 19.00 Uhr im südlichen Markgräflerland auf den „Spuren von Hebel“ unterwegs. Die Spurensuche begann in Basel, dem Geburtsort Hebels. In der Peterskirche, wo J.P. Hebel getauft wurde, konnten noch sehr gut erhaltene Fresken bestaunt werden. Von Basel aus ging es nach einer Mittagspause ins südliche Markgräflerland über Lörrach, Hausen(s. Bild) und Müllheim. In Haltingen (bei Schliengen) wurde in froher Runde die Tagesexkursion beendet. Arno Herbener (s. Bild) führte geschichtlich sehr versiert und literarisch anregend die Teilnehmer umfassend und informativ „auf den Spuren“ von J.-P. Hebel in seinem Geburts- und Wirkungsland, das sich an diesem Samstag von seiner frühlinghaft besten Seite zeigte.



Vorankündigung – Lenas Jerusalem-Beitrag

Der Bericht von Lena Ehrat über ihre Erfahrungen bei einem ökumenischen Studienjahr in Israel musste am 24. März 2010 wegen Erkrankung der Referentin ausfallen. Ihr Vortrag wird am **Mittwoch, 23. Juni, um 20.00 Uhr** im Pfarrer-Meybrunn-Haus nun erneut angeboten. Merken Sie sich bitte diesen Termin vor, der nicht im Programm steht.



FSV Aqua Nautilus
FREIBURG-HOCHDORF E. V.
www.fsv-aquanautilus.de

Bezirksmeisterschaft am 17. + 18.04.2010 in Lörrach

Mit 8 Aktiven gingen wir in Lörrach bei der Bezirksmeisterschaft auf der 25m Bahn an den Start und verbesserten uns im Vergleich zur letzt jährigen Meisterschaft. Es wurden neue persönliche Bestzeiten geschwommen und zum Lohn für fleißiges Training konnten unsere Schwimmer viele Medaillen mit nach Hause nehmen:

* Chiara-Marlen Hubner, Jg. 00

1x Gold und Bezirks-Jahrgangsmeisterin in 100m Rücken

1x Silber in 200m Brust, **2x Bronze** in 100m Brust, 200m Freistil

* Lisa Balasz, Jg. 97

1x Bronze in 100m Freistil

* Felix Kohl, Jg. 00

1x Silber in 100m Brust, **1x Bronze** in 200 Brust

* Martin Kraus, Jg. 00

1x Gold und Bezirks-Jahrgangsmeister in 100 Brust

1x Silber in 200 Brust, **1x Bronze** in 100 Freistil

* Timo Müller, Jg. 99

1x Silber in 100m Brust

* Timo Schüler, Jg. 99

1x Gold und Bezirks-Jahrgangsmeister in 200 Brust

2x Bronze in 100m Brust, 200m Freistil

* Björn Jansen, Jg. 98

6x Gold und Bezirks-Jahrgangsmeister in 100m Freistil, 400m Freistil,

100m Rücken, 200m Rücken, 100m Schmetterling, 200m Lagen

* Patrick Schüler, Jg. 95

1x Bronze in 200m Freistil

Unsere 8 Schwimmer haben mit 31 Starts 22 Medaillen gewonnen. Im Medaillenspiegel lagen wir mit 10 x Gold, 4x Silber und 8x Bronze auf dem 7. Platz von 15 teilnehmenden Vereinen.



Schwimmgruppe für Jugendliche

Für unsere Jugendlichen, die mit Spaß und Spiel ihren Schwimmstil verbessern möchten, bieten wir **donnerstags von 17:45 – 18:45** eine Schwimmgruppe unter Leitung von Frank Mudito Markowski an. Anmeldungen sind telefonisch bei 07665 912847 oder über unsere Homepage möglich.

T-Shirts mit Vereinslogo sind da

Die bedruckten T-Shirts mit Vereinslogo sind da und können bei Ritika Jansen, Am Retzgraben 64, Tel 07665 41561 abgeholt werden!!

Ritika Jansen, Schriftführerin

Forellenfest

Hock beim Anglerheim in Hochdorf

Freitag, 30. April, ab 15.00 Uhr

Samstag, 1. Mai, ab 10.00 Uhr

Bewirtung & Verkauf:

- ★ Unsere berühmten "Waldhockforellen" (gebacken und geräuchert) - auch zum Mitnehmen
- ★ Fischbrötchen sowie Bratwürste vom Grill

Weiter im Angebot:

- ★ Bier, Weine und alkoholfreie Getränke
- ★ sowie Kaffee und Kuchen
- ★ - mit Ponyreiten -

*Auf Ihren Besuch freut sich
 der Angelsportverein Hochdorf e.V.*



Musikverein Freiburg-Hochdorf e.V.

www.mvhochdorf.de

Jetzt geht's los!

Am 1. Mai sind wir traditionsgemäß wieder ab 6.00 Uhr morgens in Hochdorf unterwegs. Mit Marsch und Polka begrüßen wir den Mai. Eventuelle Spenden werden in diesem Jahr für die Jugendausbildung verwendet. Natürlich sind wir auch einer kleinen Stärkung nicht abgeneigt.

Am 2. Mai spielen wir zwei Konzerte. Ab 11.00 Uhr können Sie uns auf der Seebühne im Freiburger Seepark hören. Am Nachmittag musizieren wir ab 15.00 Uhr am Eugen-Keidel-Thermalbad.

Vatertagshock am Michael-Denzlinger-Haus (beim Rathaus)

Ab 11.30 Uhr Fröhschoppenkonzert bei heißen Würsten und kühlen Getränken. Am Nachmittag gibt es Kaffee und Kuchen (bei schlechtem Wetter fällt das Fest ins Wasser).

Die MusikerInnen würden sich sehr freuen, Sie bei unseren Konzerten begrüßen zu dürfen.

Ihr Musikverein Hochdorf



Familien-Treff

Second-Händchen

Der Hochdorfer Kinder Second-Hand Laden. Wir nehmen gut erhaltene Frühlings- und Sommer-Kinderkleider an. Sie finden uns hinter der Bushaltestelle „am Dorfplatz“, Hochdorferstr. 2.

In den Ferien vom 2.4. – 11.4. bleibt unser Laden geschlossen.

Es gelten folgende Öffnungszeiten:

Montag: 09:00 – 12:00 Uhr

Mittwoch: 09:00 – 12:00 Uhr

Info und Annahme: Tel.: 07665 930025

Musikgarten

Freie Plätze in der Zeit von mittwochs 10:30 - 11:10 Uhr. Für Kinder zwischen 16 Monaten und 2 Jahren.

Krabbelgruppe für Babys

Ab jetzt trifft sich eine neue Krabbelgruppe für Babys ab 3 Monate bis ca. 9 Monate. Immer Donnerstag vormittags von 10 – 12 Uhr. Gerne können sie sich melden bei: Martina von Pflug, Tel.: 07641 931936

Das Team vom Familien-Treff MütZe



Schwarzwaldverein Hochdorf

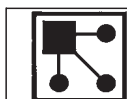
Samstag, 01. Mai „Maihock“ beim Berglusthaus mit der Trachtenkapelle St. Ulrich und „d`Ulricher Musikanten“

Beginn 11,30 Uhr - es werden Getränke und Speisen geboten
Wanderung von Biezighofen-Witnau zum Berglusthaus und zurück
Treffpunkt: 9:30 Uhr, Paula Modersohn Platz (Linie 3 Vauban)
Treffpunkt: mit CBL 10 Uhr in Biezighofen, Aufstieg: 400m
Gehzeit: 3,5 Std/12 km, mittel
Führung: Ina Wiedenbeck, Tel: 0761 2854781

Sonntag, 02. Mai „Vom Stern zum Adler“

Siensbach über Dobelriedern nach Simonswald
Treffpunkt: 8 Uhr/Hbf, Zug Elzach
Einkehr: am Ende, Rucksackverpflegung: ja
Aufstieg: 200m, Gehzeit: 3,5 Std/12 km, mittel
Führung: Waltraud Friedrich, Ina Wiedenbeck, Tel: 0761 2854781

Gäste sind herzlich willkommen.



AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

Kunstverein March

In unserer Frühjahrsausstellung 2010 zeigen wir Werke von

Léonie von Roten
mit dem Titel: **PARANOYA**

Die Ausstellung zeigt Skulpturen, Reliefe, Videoinstallationen und Photographien, die sämtlich unseren aktuellen künstlichen, manchmal lebensfeindlichen, urbanen Lebensraum zum Thema haben. Léonie von Roten öffnet ein breites Spektrum höchst eigenwilliger Bildwelten in denen Graffiti, Verbotstafeln und Klone den Betrachter „neben seinem Verstand stehen lassen“.

Zur Eröffnung der Ausstellung am Freitag 07. Mai 2010 um 19: 00 Uhr im Alten Pfarrhaus March- Hugstetten, Am Felsenkeller 4, laden wir sie recht herzlich ein. Die Künstlerin ist anwesend. Die Einführung hält Frau Dr. Friederike Zimmermann aus Merzhausen. Die Ausstellung dauert bis einschließlich 30. Mai 2010, die Öffnungszeiten sind:

samstags 14 – 18 Uhr und sonntags 11 – 16 Uhr
Der Eintritt ist wie immer frei.

Sonstiges

Familienwochenende in der Natur

Unter dem Titel „Spielend zur Leichtigkeit“ findet vom 18. bis 20. Juni 2010 in Wolfach-Kirnbach ein Naturwochenende für Familien statt. Veranstalter ist die Katholische Landvolk Bewegung (KLB) der Erzdiözese Freiburg in Kooperation mit dem Bildungshaus Kloster St. Ulrich. Bei vielerlei Aktionen wird die Natur dabei als Spielraum erlebt. Nicht nur die Kinder, auch die Erwachsenen können an diesem Wochenende wieder einmal die Unbekümmertheit des Spiels erleben und in Ausgelassenheit den Alltag hinter sich lassen. Die Leitung hat Heilpädagogin Rita Zimmermeyer. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es bei der KLB Freiburg, Okenstraße 15, 79108 Freiburg, Telefon 0761 5144-235, E-Mail: mail@klb-freiburg.de, www.klb-freiburg.de.

Eine Auszeit nehmen

Das Bildungshaus in St. Ulrich ist vom 31. Mai bis 4. Juni fest in der Hand von Müttern mit ihren Kindern. Die Frauen können Kraft schöpfen für die Bewältigung des Alltags. Geleitet von ei-

nem kundigen Jugendteam können die Kinder sich austoben und die schöne Umgebung erkunden.

Die Auszeit für Frauen mit und ohne Kinder wird von der katholischen Landfrauenbewegung Freiburg angeboten. Fachliche Anleitung zur körperlichen und seelischen Entspannung, Meditation und Naturerfahrung, kreative Gestaltungselemente und gemeinsame Gespräche geben Impulse, um wieder zum eigenen Rhythmus zu finden.

Weitere Informationen und Anmeldung:

Im Diözesanbüro der Kath. Landfrauenbewegung in Freiburg,
Tel. 0761 5144-243, mail@kath-landfrauen.de



KIRCHLICHE MITTEILUNGEN



Evangelische Gemeinde Freiburg-Hochdorf Katharina-von-Bora-Haus

Zu den Mühlmaten 6, 79108 Freiburg
eMail: hochdorf.freiburg@kbz.ekiba.de.
Homepage West-Pfarrei:
www.evangelisch-im-freiburger-westen.de

Pfarrbüro:

Pfarrer Dieter Habel, Gemeinédiakon Joost Wejwer
Gemeindegesekretärin Petra Eschmann
Fehrenbachallee 50, 79106 Freiburg, Tel. 0761 276642

Vorsitzender des Ortsältestenrates Hochdorf:
Siegmar Immel, Tel: 07665 930423

Für Raumanfragen

Katharina-von-Bora-Haus Hochdorf
Frau Krauß Tel. 07665 947677

▲ Unsere Gottesdienste

Sonntag, 2. Mai, Katharina-von-Bora-Haus

11 Uhr, Gottesdienst, Pfr. Herbert; anschließend Kaffee nach der Kirche

Sonntag, 9. Mai, Markuskirche

9.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Dr. Bayer

Christi Himmelfahrt, Donnerstag, 13. Mai, Eschholzpark

10.30 Uhr Gemeinsamer Fest-Gottesdienst der Westpfarrei (am Rondell, Nähe Weststation)

▲ Gruppen, Kreise und Termine

Mittwoch, 5. Mai, KaBo

17.30 Uhr Pfadfinder

Donnerstag, 6. Mai, KaBo

19.30 Uhr Bläserkreis

▲ berichtet

Schöner Konfirmationstag

Mit einem lebendigen und feierlichen Gottesdienst wurde am vergangenen Sonntag, „Jubilare“, in unserer Gemeinde Konfirmation gefeiert. Neun junge Leute ließen sich in der St. Martinskirche segnen und erhielten einen persönlichen Bibelspruch überreicht. „Der Segen soll euch in eurem Glauben bestärken“, sagte Diakon Joost Wejwer, der den Gottesdienst leitete. Einzeln wurden die Jugendlichen aufgerufen und alle gaben ein Bekenntnis ab: Sie wollen versuchen ihr Leben mit Gott zu gestalten.

In der vollen Kirche war so etwas wie „feierliches Erstauen“ zu verspüren. Eltern, Paten, Verwandte und Freunde erlebten wie abwechslungsreich und interessant der Gottesdienst mit und für ihre Konfirmanden gestaltet wurde. Neben der Predigt von Diakon Wejwer und den Gebeten, trugen vor allem der Bläserkreis March-Hochdorf, der Frauenchor „Just for Fun“ und Johannes Lang an der Orgel dazu bei. Ihnen allen sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt. Ebenso Dank sagen wir unserer katholischen Schwesterngemeinschaft St. Martin (Pfarrgemeinderat und Pfr. Trost), die uns wieder die schöne St. Martinskirche für diesen Gottesdienst überlassen hat. Auch Frau Berger, für den schönen Blumenschmuck sowie dem Messmer, Konrad Metzger, gilt ein herzliches Dankeschön.



Das Bild zeigt die diesjährige Konfirmandengruppe - nach dem Gottesdienst. Am Morgen waren alle noch etwas angespannt und schauten noch etwas „strenger“ drein. Aber nach dem Segen strahlten alle und waren „gut drauf“. Ganz links Diakon Wejwer, der seit Januar auch für den Konfirmandenunterricht verantwortlich war. (Foto: G. Hammer)

Weltweit bekannt: Das „Danke“-Lied

„Danke für diesen guten Morgen/ danke für jeden neuen Tag. Danke dass ich all meine Sorgen / auf dich werfen mag“. Mit diesem Lied begann am Sonntag der Konfirmationsgottesdienst. Ein besonderes Lied, stammt es doch auch der Feder oder besser aus den Tasten eines Freiburger Komponisten. Diese Danke-Lied von Martin Gotthard Schneider - ist das beste Beispiel für alles, was man an neueren Kirchenliedern schätzen kann oder eher nicht so sehr mag: Eingängigkeit und Schlichtheit von Texten und Melodien. Ein bisschen viel auf einmal? Auf jeden Fall ist es in seiner dankenswerten Wiederkehr so

einprägsam, dass das Kirchenlied von Martin Gotthard Schneider aus dem Jahr 1961 eine Art Sakral-Hit wurde – in 25 Sprachen übersetzt und von der Popgruppe „Die Ärzte“ zu einer Punkversion verwandelt. Anfang der 60er Jahre hielt sich der Song sechs Wochen lang in der deutschen Hitparade.

Komponist Schneider wurde 1930 in Konstanz geboren und studierte in Heidelberg, Tübingen und Basel. Er war Kantor und Organist in Freiburg an der Pauluskirche und der Ludwigskirche und von 1973 bis 1995 Landeskantor in Baden. Bis 1997 lehrte er an der Staatlichen Musikhochschule Freiburg, wo er 1980 zum Professor ernannt wurde. Mehr als viereinhalb Jahrzehnte leitete er auch den von ihm gegründeten Freiburger Konzertchor der Heinrich-Schütz-Kantorei. Schneider schuf zahlreiche neue geistliche Lieder. 1975 erschien sein Liederbuch „Sieben Leben möchte ich haben“. Vor allem über die Deutschen Evangelischen Kirchentage wurden auch die Lieder „Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt“ oder „Ein neuer Tag beginnt“ bekannt.

▲ **angesagt**

Persien entdecken

Lebendige Eindrücke aus dem Orient vermittelt ein Abend mit Bildern und Berichten über den Iran am 7. Mai, 19.30 Uhr in der Goethestraße 2 (Vortragssaal). Von den legendären Ausgrabungen in Persepolis über die architektonischen Wunder der Freiburger Partnerstadt Isfahan bis hin zum heutigen Shiraz und nach Teheran gibt die Veranstaltung der Ökumenischen Erwachsenenbildung Einblicke in Leben und Kultur Persiens, wie sie Reisende durch dieses geschichtsträchtige Land erfahren können. Der Abend klingt aus mit der Vorstellung einer geplanten Reise vom 30.10. – 8.11., deren Schwerpunkt auf den Religionen Persiens in Vergangenheit und Gegenwart sowie in der Begegnung mit christlichen, muslimischen und zoroastrischen Theologen und Gemeinden liegt. Der Eintritt ist frei.

▲ **NACHgedacht**

*Wer glaubt, ohne Suchen Gott finden zu können,
der glaubt zuviel.*

*Angelus Silesius (1624 – 1677),
deutscher Lyriker und Theologe*

Der Mai ist gekommen...

Alle schwärmen aus!

Primo Verlag
MeBkircher Straße 45
78333 Stockach
Tel. 07771/9317-11
Fax 07771/9317-40
anzeigen@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

**primo
verlag**
Fachverlag für Amts-
Mittlungs- und Infoblätter

Wo Sie nach Ihrem Ausflug am 1. Mai einkehren können, erfahren Sie aus dem Anzeigenteil der Primo Heimatblätter. Dort inserieren Gasthäuser und Ausflugslokale - das hat schon Tradition!



Se Tuum

MITTEILUNGEN DER KATHOLISCHEN KIRCHENGEMEINDE ST. MARTIN FREIBURG-HOCHDORF

Benzhauser Straße 3 (Pfarrer-Meybrunn-Haus)
Pfarrer: Claus Trost, Freiburg, Auwaldstr. 94a, Tel. 0761/1 61 16

Sprechzeiten: HD: Di 11.00 – 12.00 Uhr; LW: Do 10.00 – 12.00 Uhr
Pastoralreferentin: Birgit Hofmann-Nitsche, Auwaldstr. 94a, Tel. 0761 1561638
Sprechzeiten: Do 10.00 – 12.00 Uhr; eMail: birgit.hofmann-nitsche@se-hochdorf-landwasser.de
Gemeindereferentin: Sabine Vogel, Benzhauser Str. 3, Tel. 07665 930477
Sprechzeiten: HD: Di 16.00 – 17.30 Uhr sowie nach Vereinbarung; LW: Mi 8.45 – 9.45 Uhr, Tel. 0761 161116;
 eMail: sabine.vogel@se-hochdorf-landwasser.de
Pfarrbüros:
Hochdorf: Tel. 07665 1705; Fax 07665 930478; **Bürozeiten:** Di + Fr 9.00 – 11.00 Uhr; Mi 15.00 – 17.00 Uhr;
 e-Mail: st.martin@se-hochdorf-landwasser.de
Landwasser: Tel. 0761 161116; Fax 0761 16616; **Bürozeiten:** Mo 10.00 – 11.30 Uhr; Di + Mi 8.30 – 10.00 Uhr; Do 16.00 – 17.30 Uhr;
 eMail: st.petrus-canisius@se-hochdorf-landwasser.de
Homepage: www.se-hochdorf-landwasser.de
Öffentliche Bücherei in der Pfarrscheuer St. Martin, Mooswaldstr. 1, Tel. 07665 912478
Öffnungszeiten: Mo + Fr 16.00 – 19.00 Uhr; Mi 9.00 – 11.00 Uhr; Schulferien Fr 16.00 – 19.00 Uhr

▲ **Gottesdienste und Mitteilungen**

Freitag, 30. April 2010 – Herz-Jesu-Freitag

15.00 HD: Erstkommunion-Abschluss-Mittag (Pfarrer-Meybrunn-Haus) für die Erstkommunionkinder der Seelsorgeeinheit

18.00 HD: Schola-Probe (St. Agatha-Raum)

18.00 LW: Abendmesse im Diakoniekrankenhaus

Samstag, 1. Mai 2010 – Hl. Josef der Arbeiter

11.00 HD: Taufe von Alecia Alimow und Johanna Monika Elisabeth Galle

18.00 LW: Vorabendmesse mit Statio vor der Marienikone

Sonntag, 2. Mai 2010 – 5. Sonntag der Osterzeit

09.00 LW: Messfeier; anschl. Sonntags-Café im Gemeindehaus

10.30 HD: Messfeier, mitgestaltet von der Schola, Gedenken: Franz Fischer und Sohn Horst / Ottilie Schätzle, ihre beiden Ehemänner und Kinder

Montag, 3. Mai 2010 – Fest Hl. Philippus und hl. Jakobus, Apostel

18.00 LW: Glaubensgesprächskreis (TREFF)

Dienstag, 4. Mai 2010

08.30 LW: Messfeier

Mittwoch, 5. Mai 2010 – Hl. Godehard

18.30 Benzhausen: Abendmesse

Donnerstag, 6. Mai 2010

18.30 LW: Abendgottesdienst mit Marienlob, mitgestaltet von der Frauengemeinschaft

Freitag, 7. Mai 2010 – Herz-Jesu-Freitag

16.00 HD: Seniorengottesdienst mit Marienlob; Gedenken: Martin Hank, verstorbene Eltern und Geschwister / Charlotte und Friedrich Nagel und alle verstorbenen Angehörigen

18.00 LW: Abendmesse im Diakoniekrankenhaus

Samstag, 8. Mai 2010

11.00 LW: Kinderkirche

14.00 – 17.30 HD: PGR-Start: Treffen des Gesamtpfarrgemeinderates der Seelsorgeeinheit (Pfarrer-Meybrunn-Haus)

18.00 HD: Vorabendmesse / Familiengottesdienst mit Verabschiedung der ehemaligen Pfarrgemeinderätinnen und Pfarrgemeinderäte; Gedenken: Hedwig Fehrenbach (1. Opfer) / Paul und Monika Kümmerle geb. Siegel (gest. Jahrtag)

19.30 HD: Konzert der Chorvereinigung Hochdorf in der Kirche St. Martin

Kollekte für den zweiten Ökumenischen Kirchentag in München

Sonntag, 9. Mai 2010 – 6. Sonntag der Osterzeit – Muttertag

09.00 HD: Messfeier; Gedenken: Josef Dold (3. Opfer) / Elisabeth und Alfred Schwörer (gest. Jahrtag) / Klara und Erich Gaber (gest. Jahrtag)

10.30 LW: Messfeier

11.30 LW: Taufe des Kindes Laura Vater

18.00 LW: Konzert des Ensembles „aqua terra“

5. Sonntag der Osterzeit:

Apg 14,21b-27; Offb 21,1-5a; Joh 13,31-33a.34-35

6. Sonntag der Osterzeit:

Apg 15,1-2.22-29; Offb 21,10-14.22-23;

Joh 14,23-29

- Für die Priester, Ordensleute und engagierten Laien, die bestrebt sind, in ihren Gemeinden missionarische Begeisterung zu wecken.

▲ **Angebot der Ministrantenleiter**

Sie haben keine Lust mehr den Rasen zu mähen, Unkraut zu zupfen oder den Keller zu streichen?

Wir, die Hochdorfer Ministranten nehmen Ihnen diese lästigen Arbeiten ab. Wir erledigen alle Arbeiten im und ums Haus gegen eine kleine Spende. Wir nehmen dieses Jahr wieder an der Ministranten-Wallfahrt im August nach Rom teil und wollen so unsere Reisekasse aufbessern.

Sie haben den Kopf frei für andere Dinge und unterstützen gleichzeitig noch die Ministranten aus unserer Gemeinde. Zögern Sie also nicht uns anzurufen: Lisa Merz, Tel. 912123

Die Hochdorfer Ministranten

▲ **Gebetsanliegen des Papstes für den Monat Mai**

- Für die große Zahl von Frauen und Kindern, die noch heute vom Menschenhandel bedroht sind.

Abendmesse in Benzhausen

Seit Mittwoch, den 28. April 2010 findet der Gottesdienst am Mittwochabend um 18.30 Uhr wieder in der St. Agatha Kapelle in Benzhausen statt. Alle sind herzlich eingeladen, die Kapelle mit Gesang und Gebet zu erfüllen.

▲ Erstkommunion- Abschlussmittag

Am 30. April 2010 findet der Erstkommunion-Abschlussmittag für die Seelsorgeeinheit statt.

Wir treffen uns dazu mit allen Kindern um 15:00 Uhr in Hochdorf im Pfarrer-Meybrunn-Haus, Benzhauserstr. 3.

Um 17:00 Uhr wollen wir mit den **Kindern und ihren Familien** gemeinsam Gottesdienst feiern und anschließend noch gemütlich den Abend ausklingen lassen. Herzliche Einladung an alle Erstkommunionfamilien!

▲ Lager 2010



Unser diesjähriges Lager führt uns an Pfingsten nach Ebnet-Kappel in die Schweiz. Dort wollen wir in der Zeit vom 23. bis zum 30. Mai mit 43 Kindern, 11 Leiterinnen und Leitern, sowie einem dreiköpfigen Küchenteam schöne Tage verbringen.

Hierzu benötigen wir noch allerlei und freuen uns sehr über Kuchenspenden (keine Torten) und ähnliches. Ebenso können wir auch in diesem Jahr wieder Stoffreste, weiße Leintücher und weiteres Bastelmaterial gut gebrauchen.

Wenn Sie uns unterstützen können, dürfen Sie gerne entsprechendes im Pfarrbüro abgeben oder sich bei Fr. Vogel (930477) melden.

Das Lagerteam und die Kinder bedanken sich recht herzlich für ihre Unterstützung!

Noch kein Muttertagsgeschenk?

Wir, die Hochdorfer Minis helfen weiter!

Am Samstag, den 8. Mai verkaufen wir nach dem Familiengottesdienst um 18 Uhr fair gehandelte Rosen, über die sich bestimmt jede Mutter freut! Mit dem Erlös wollen wir wieder unsere Rom-Wallfahrtskasse aufbessern.



▲ Glaubensgesprächskreis

Am Montag, 3.5.2010 findet der nächste Glaubensgesprächskreis um 18.00 Uhr im Treff statt. Das Ober-Thema wird an diesem und an folgenden Treffen die Bergpredigt sein.

Ihren traditionellen Namen hat die Bergpredigt von der Ortsangabe zu Beginn:

1 Als Jesus die vielen Menschen sah, stieg er auf einen Berg. Er setzte sich, und seine Jünger traten zu ihm. 2 Dann begann er zu reden und lehrte sie.

Die Bergpredigt ist eine überlieferte Rede des Jesus von Nazaret, die im Matthäusevangelium drei Kapitel umfasst (Mt 5-7, 1ff). Sie bildet den Beginn des öffentlichen Wirkens Jesu und richtet sich an das damals aus allen Teilen Israels zusammengeströmte Volk (Mt 5, 1). Ihm legt Jesus den in der Tora offenbarten Willen Gottes aus und weißt dabei aber auch über sie hinaus.

Die Bergpredigt besteht aus verschiedenen Abschnitten. Es seien u.a. genannt die Seligpreisungen – Mt 5,3-12, Gleichnisworte - Mt 5,13-16, die Antithesen - Mt 5,21-48.

Bei unserem Treffen am 3.5. werden wir uns mit dem Beginn der Bergpredigt, mit den Seligpreisungen, beschäftigen: Selig – im zweideutigen Diesselts Mt 5,3-12.

▲ Wallfahrt zum Lindenberg

Die geplante Wallfahrt am Montag, den 10. Mai 2010 zum Lindenberg findet statt. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr an der katholischen Wendeschleife in Freiburg-Landwasser. **Für die Hochdorfer Wallfahrerinnen ist der Treffpunkt um 9.45 Uhr am Pfarrer-Meybrunn-Haus.**

Folgender Ablauf ist vorgesehen:

10.00 Uhr: Abfahrt in Landwasser

11.00 Uhr: Vortrag durch Dr. Bernhard Kraus

12.00 Uhr: Mittagessen im Pilgerhaus

14.00 Uhr: Rosenkranz

15.00 Uhr: Heilige Messe, anschl. Kaffeepause

16.30 Uhr: Rückfahrt

Die Busfahrt wird durch eine anonyme Spende finanziert und ist somit kostenlos. Die Speisen und Getränke sind vor Ort selbst zu zahlen. Sie können auch ein Vesper mitnehmen.

Wir wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen schönen Tag und eine gute Fahrt.

Katholische Seelsorgebereitschaft startet

Wie erreichen Menschen einen Priester wenn es einen Todesfall in der Familie gibt? Wie erreichen Sie seelsorgerliche Begleitung am Wochenende, mitten in der Nacht, außerhalb von Bürozeiten, eben genau dann, wenn sie einen Priester brauchen und ohne in solch einer Situation darüber nachdenken zu müssen, in welcher Seelsorgeeinheit sie eigentlich zu Hause sind?

01805 123569 (14 Cent pro Minute) lautet die zentrale Notfall-Nummer, unter der Seelsorger der Katholische Kirche in Freiburg seit Dienstag, 6. April, rund um die Uhr für alle Menschen im Stadtdekanat (Freiburger Stadtgebiet, Merzhausen und Gundelfingen) erreichbar sind. Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen: kommt es zum Ernstfall wie beispielsweise Tod oder schwere Krankheit, wenden sich viele Menschen wieder an die Kirche. Oftmals erreichen die Anrufer aber lediglich den Anrufbeantworter des Pfarrbüros. Dem soll nun mit der zentralen Notfallnummer Abhilfe geschaffen werden. Pastorales Anliegen ist, für den Fall, dass dringend ein Priester gebraucht wird, diesen auch baldmöglichst zu erreichen. Falls es nicht der territorial zuständige Pfarrer ist, steht über den Bereitschaftsdienst ein Priester zur Verfügung. Die Mitarbeiter der Notfallnummer vermitteln den Kontakt. Angesiedelt ist die Seelsorgebereitschaft beim Freiburger Hausnotrufdienst gGmbH. Das geschulte Personal der Servicestelle nimmt 24 Stunden, an allen Tagen, Anrufe entgegen und begrüßt die Anrufer mit dem Satz: "Katholische Seelsorgebereitschaft Freiburg, guten Tag - wie kann ich Ihnen weiterhelfen?" "Nach wie vor soll das örtliche Pfarrbüro erste Kontaktadresse bleiben", so Dekan Claudius Stoffel "denn wenn wir nicht mehr präsent sind, würden wir uns als Kirche selbst aufgeben". In Zeiten der schlechten Erreichbarkeit (Gottesdienstzeiten, Mittagspause, nachts, Zeiten vor und nach Büroschluss, Wochenenden) steht nun aber subsidiär die Notfallnummer zur Verfügung. Für die Lebenskrisenberatung ist nach wie vor u.a. die vielfach bewährte

Telefonseelsorge (0800 1110222) die erste Adresse.

▲ Konzert musica aqua terra

Das Ensemble musica aqua terra unter Leitung von Herrn Guido Sutter lädt am **Sonntag, den 9. Mai 2010 um 18.00 Uhr** zu seinem Konzert in die Kirche St. Petrus Canisius, Freiburg-Landwasser ein. Es ist ein Querschnitt aus der Oper „Psyche“ von Jean-Baptiste Lully (1632-1987) zu hören. Solisten, Chor und Orchester mit Streichern werden im Wechsel mit unserem Rezitator Jürgen Kries eine Geschichte von Liebe, Eifersucht und Versöhnung erzählen. Herzliche Einladung!

▲ Wallfahrtsgottesdienste auf dem Hörnleberg

Am 1. Mai startet die feierliche Eröffnung der Wallfahrtszeiten auf dem Hörnleberg. Nähere Informationen zu den einzelnen Terminen entnehmen Sie bitte den Flyern, die in der Kirche ausliegen bzw. erhalten Sie auf dem Kath. Pfarramt St. Stephan, Winden, Tel. 07682 256 oder auf der Homepage www.hoernleberg.de

▲ Konzerte der Chorvereinigung Freiburg-Hochdorf

Die Chorvereinigung Hochdorf lädt zu ihren Konzerten „what a wonderful world“ ein am

Samstag, 8. Mai 2010

um 19.30 Uhr St. Martin, Freiburg-Hochdorf

Sonntag, 9. Mai 2010

um 19.30 Uhr Herz-Jesu-Kirche, Freiburg-Stühlinger

Es werden Werke von Mendelssohn, Ellington, Alfvén, Reger u.a. aufgeführt.

Leitung: Rainer Hoffmann; Piano: Daniel Roos

Eintritt frei – Spenden erbeten.